

Nachrichten aus der Arbeitsgemeinschaft

Andrew Liston – Der neue britische Sprachlektor von Waldökologie online

Seit Juli 2007 ist Andrew Liston tätig als Sprachlektor für englischsprachige Beiträge und Zusammenfassungen von Waldökologie online.

Andrew Liston wurde 1963 in Edinburgh (Schottland) geboren und studierte Forstwirtschaft am Cumbria College of Agriculture and Forestry (England). Er beschäftigt sich seit 1976 mit der Entomologie und hat sich auf *Hymenoptera*: U. Ord. *Symphyta* (Pflanzenwespen) spezialisiert.

Bis November 2006 war er als Mitarbeiter beim Deutschen Entomologischen Institut (DEI) beschäftigt. Seine Aufgabenbereiche umfassten die Taxonomie, Biologie und Verbreitung der *Symphyta* im Projekt ECatSym (*Electronic Catalog of World Symphyta*). Als freier Mitarbeiter der DEI werden verschiedene Forschungstätigkeiten fortgesetzt. Seit Mai 2007 arbeitet er freiberuflich als Sprachlektor und Übersetzer für wissenschaftliche Texte. Weitere Dienstleistungen im Bereich der Entomologie werden auch angeboten.

Aktuelle entomologische Projekte sind zum Beispiel: Federführung der Neufassung der Rote Liste der Pflanzenwespen Deutschlands und Untersuchungen an der *Symphyta*-Fauna von Ahorn- und Eichen-Arten. Andrew Liston ist außerdem Mitglied der Münchner Entomologischen Gesellschaft e.V.

Weitere Informationen		
	<p>Chalastos: Agentur für technische Unterstützung im Bereich der Biowissenschaften Inh. Andrew Liston Amselweg 84 84160 Frontenhausen</p> <p>fon ++49 (0) 8732 937577 andrew.liston@t-online.de</p>	<p>Publikationen Kooperationen</p>

Kersten Renneberg – Die neue Layouterin von Waldökologie online

Seit Anfang des Jahres ist Kersten Renneberg als neue Layouterin von Waldökologie online für die Aufbereitung von Bild- und Textmaterial zuständig.

Kersten Renneberg, Jahrgang 1964, hat an der Universität Göttingen Geographie studiert. Über ihre Nebenfächer Botanik und Landespflege-Forstpolitik gelangte sie 1993 in die Landschaftsplanung. In diesem Bereich war sie bis Ende 1997 tätig.

Im Rahmen eines kontinuierlichen Weiterbildungsprozesses erwarb sie BWL- und Marketingkenntnisse und einen Abschluss als Internet-Publisherin. Seit Anfang 2001 ist sie als Webdesignerin und Programmiererin tätig. Zunächst arbeitete sie als Projektleiterin für den Bereich Internet in einer Kasseler Werbeagentur. Seit 2004 betreibt sie zusammen mit Ihrem Ehemann eine eigenes kleines Unternehmen für Internetdienstleistungen.

Ihre Schwerpunkte sind Konzeption und Umsetzung von Internetauftritten, Programmierung mit PHP und Datenbanklösungen mit MySQL.

Weitere Informationen	
	<p>Renneberg-Webdesign Grüner Weg 2 37133 Friedland</p> <p>fon ++49 (0)5509-9932</p> <p>www.renneberg-webdesign.de info@renneberg-webdesign.de</p>

Waldökologie online entwickelt sich weiter

In dem Bestreben, eine qualitativ hochwertige, attraktive wissenschaftliche Plattform für die landschaftsraumbezogene Forschung zu entwickeln, wurde „Waldökologie online“ 2004 ins Leben gerufen. Seitdem sind 5 Hefte erschienen. Wie

- die Anzahl und die Vielfalt der eingereichten Manuskripte
- die häufige Zitierung in anderen Fachzeitschriften
- die hohen Zugriffszahlen und
- das rege Interesse seitens der Hochschulen und Forschungsinstitutionen

zeigen, ist der Etablierungsprozess erfolgreich verlaufen. Bezüglich Konsolidierung (sicheres Fundament) und Fortentwicklung konnte nun ein weiterer Meilenstein erreicht werden.

„Waldökologie online“ und das „Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung“ planen eine Fusionierung und beabsichtigen nach ersten Sondierungsgesprächen, sich ab 2008 als

Waldökologie, Landschaftsforschung und Naturschutz *Forest Ecology, Landscape Research and Nature Conservation*

zu präsentieren. Damit verbänden sich Tradition und Moderne zu einem neuen Kompetenzmedium mit zielgerichtetem und kreativen Innovationspotenzial.

Die Fusionierung soll auf der Mitgliederversammlung 2008 der Arbeitsgemeinschaft Forstliche Standortsgemeinschaft offiziell vorgestellt und verabschiedet werden. Sie soll außerdem auf den Tagungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft in Greifswald und der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde in Stellenbosch (Südafrika) präsentiert werden. Für 2009 ist ein Sonderheft für den in Greifswald geplanten Workshop Vegetationsdatenbanken angedacht.

H. Walentowski & G. Karrer